

Erledigt

Performanteste Lösung für Linux auf einem MacBook Pro

Beitrag von „Gripsart“ vom 9. Oktober 2015, 18:07

Hey,
ich möchte gerne Linux als Dualboot auf meinem MacBook Pro installieren.
Wie mache ich das am besten?

Beitrag von „Moorviper“ vom 9. Oktober 2015, 18:21

Welches Macbook und was hast du damit vor?

Beitrag von „Gripsart“ vom 9. Oktober 2015, 18:44

Das neue 13er Pro mit Retina....dualboot mit OSX und Linux...
ich werde glaube rEFInd als Bootloader nutzen

Beitrag von „Moorviper“ vom 9. Oktober 2015, 19:02

wenn es ein Macbook ohne Nvidia Karte ist sehe ich eigentlich keinen Grund Linux nativ zu installieren.

In einer Virtualbox läuft es Prima.

Der Unterschied zwischen nativ und in einer VM dürfte im Betrieb minimal sein

Beitrag von „Gripsart“ vom 9. Oktober 2015, 19:32

War aber nicht die Frage 😊
Naja, installiert ist es nun, aber WLAN funktioniert nicht.
Hmm mal gucken wie ich das jetzt zum Laufen bekomme...

Beitrag von „mactester“ vom 9. Oktober 2015, 20:14

In neueren Macs werden Karten von Broadcom verbaut, die sind unter Linux etwas schwieriger zu handhaben. Welches Linux wird verwendet?

Schon

Code

1. lspci

gemacht und mal geschaut, ob die Karte wenigstens erkannt wird (Grafisch eventuell unter (Zusätzliche) Treiber nachsehen).

Auf <https://wiki.ubuntuusers.de/wlan/karten/broadcom> gibt es eine Übersicht welcher Treiber bei welcher Karte verwendet werden kann und welche Kanäle/Funkstandards genutzt werden können

Auf https://wiki.archlinux.org/index.php/Broadcom_wireless findet sich eine Erklärung für Broadcom-Karten unter Arch-Systemen.

Meine BCM4352 lief unter Manajaro auch nicht OoB, sondern nur unter OSX (bis auf 5GHz).

Beitrag von „Gripsart“ vom 11. Oktober 2015, 10:52

Code

1. lspci -nn | grep 0280
2. 03:00.0 Network controller [0280]: Broadcam Corporation Device [14e4:43ba] (rev01)

Bekomme ich nicht zum Laufen, jemand einen Tipp?